



Landesentwicklung

## **Gotthardt: "Mit der Aufnahme des Naab-Altmühl-Radweges in das 'Bayernnetz für Radler' wächst unser Angebot weiter"**

31. Juli 2024

REGENSBURG Der Naab-Altmühl-Radweg ist nun Teil des "Bayernnetz für Radler". Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt überreichte dem Landrat Willibald Gailler gestern die Urkunde für den Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz. Gotthardt: "Die Aufnahme des Naab-Altmühl-Radweges in das 'Bayernnetz für Radler' freut mich sehr. Damit wächst unser landesweites Angebot für Freizeit- und Tourenradler weiter an. Auf der Route vom Naabtal über die Albhochflächen in das Tal der Schwarzen Laber und weiter in das Altmühltal kann man die Schönheit unserer bayerischen Landschaft unmittelbar erleben. Der Landkreis Neumarkt untermauert mit diesem Engagement seinen Anspruch, eine fahrradfreundliche Region mit Strahlkraft zu sein." Die Übergabe fand im Rahmen der Abendveranstaltung der "BR-Radltour" in Berching (Oberpfalz) statt.

Das "Bayernnetz für Radler" ist ein Kooperationsprojekt des bayerischen Wirtschaftsministeriums und des Bayerischen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Bei dem Projekt handelt es sich um ein landesweites Radverkehrsnetz mit derzeit 126 Themenrouten und einer Gesamtlänge von ca. 9.000 km. Die erste Karte kam 1997 heraus, alle Routen sind auch auf der Webseite [Radland-Bayern](https://www.radland-bayern.de) verfügbar. In der aktuellen Version ist der Naab-Altmühl-Radweg verzeichnet. Er bietet dem Nutzer zwischen den drei Gewässerrouten Altmühl-Radweg, Schwarze-Laaberradweg und Naab-Radweg eine Alternativverbindung parallel zum Donauradweg.

Ansprechpartnerin:  
Tanja Gabler  
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 319/24